

Versuchsergebnisse aus Bayern

2018

Landessortenversuche

Körnermais mittelspäte Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 4, 85354 Freising

Autoren: Dr. J. Eder, S. Gellan, M. Euba,
M. Schmidt

Kontakt: Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305
Email: Joachim.Eder@LfL.bayern.de
<http://www.LfL.bayern.de/>

Inhaltsverzeichnis

Maisflächen in Bayern

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern und Versuchsorte 2018	5

Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung

Versuchsbeschreibung	6
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung	7
Allgemeine Hinweise zur Druschfähigkeit und Marktleistung	8
Geprüfte Sorten/Stämme	9
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen	10
Düngung und Pflanzenschutz	11

Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte

Ergebnisse Standort Reith	13
Ergebnisse Standort Inzing	14
Ergebnisse Standort Sengkofen	15
Ergebnisse Bayern	16

Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ.....	17
Trockensubstanz im Korn %.....	18
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2016 - 2018.....	19 - 20

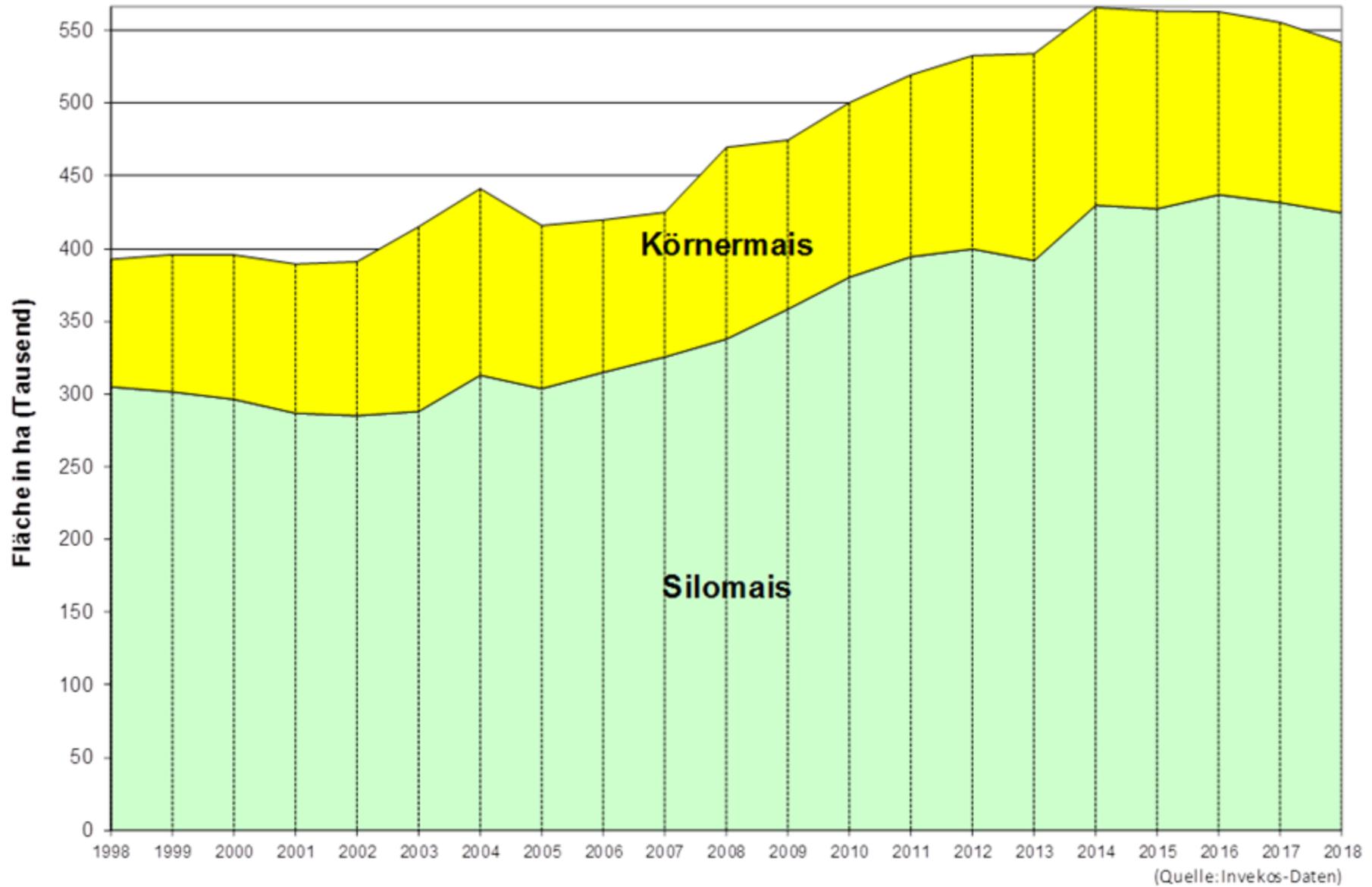
Grafiken

Grafik Kornertrag der Sorten.....	21
Grafik Kornertrag an den Standorten.....	22
Grafik Ertrag und Marktleistung.....	23
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2018.....	24
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig.....	25
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten.....	26

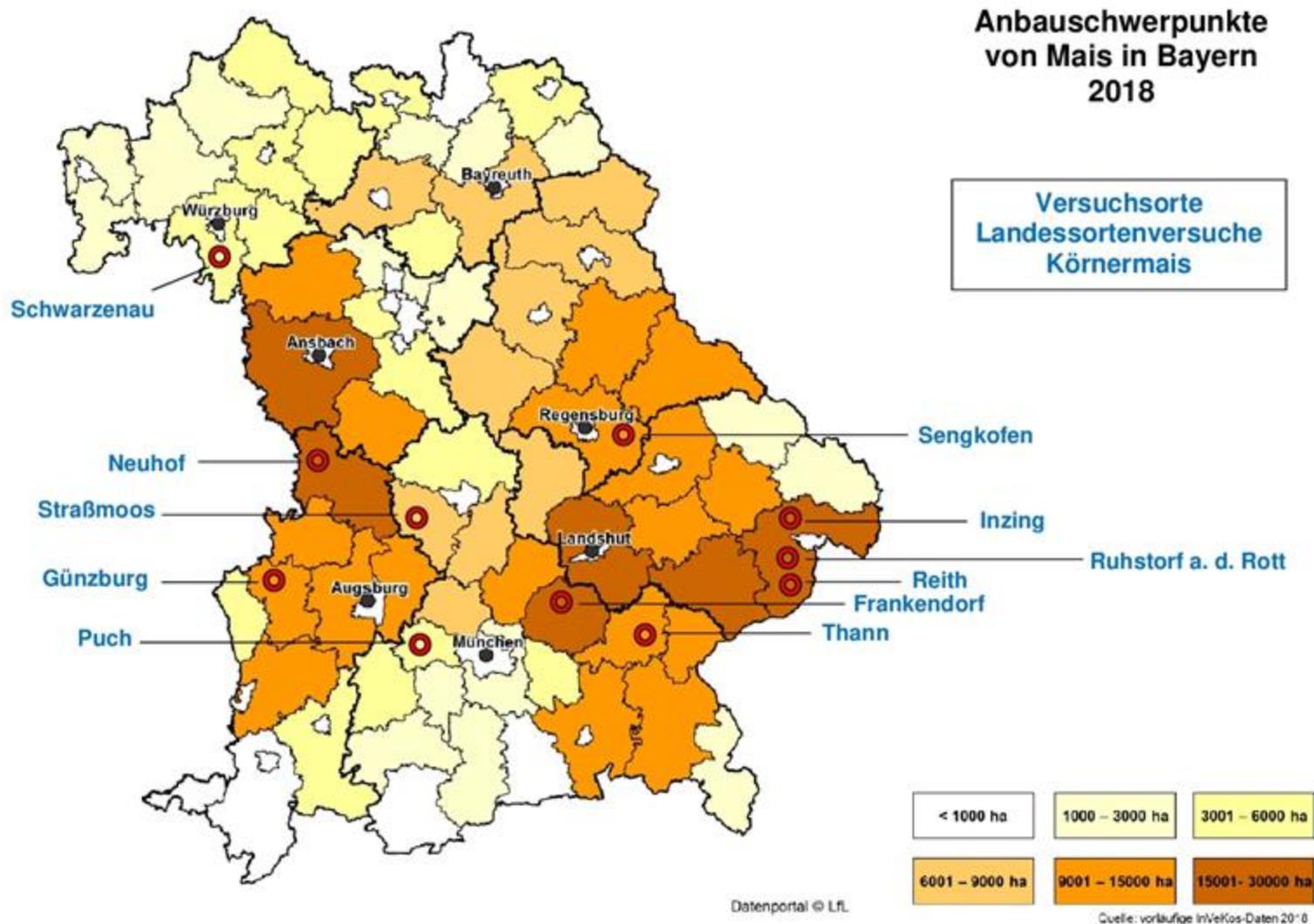
Sortenberatung

Sortenbeschreibung 2018/ 2019.....	27
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2019.....	28
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät.....	29

Maisflächenentwicklung in Bayern 1998 - 2018



Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2018



Versuchsbeschreibung

Landessortenversuche Bayern Körnermais mittelspäte Sorten

Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

Sorten:

Hauptsortiment 13 Sorten

Orte:

Reith

Inzing

Sengkofen

Landkreis:

Passau

Passau

Regensburg

Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf.

das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüfjahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.

Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgeseibt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgeseibt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

Marktleistung

Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2018 folgende Preise und Kosten zugrunde gelegt:

Verkaufspreis je dt Ware mit 30 % Wasser:

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2018 nach Auskunft des Handels)

13,00 € brutto (inkl. MwSt. 10,7%)

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 30 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,20 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)

Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Reifezahl	Prüfjahr	Züchter/ Sorteninhaber
1	M 11359	Susann	K 280	>3	SAATENUNION
2	M 12835	Futurixx	K 290	>3	RAGT
3	M 13645	Ferarixx	K 280	>3	RAGT
4	M 14554	P 9234	K 270	3	PIONEER
5	M 14551	RGT Conexxion	K 270	3	RAGT
6	M 14547	P 8816	K 260	3	PIONEER
7	M 14382	P 8704	K 260	3	PIONEER
8	M 15025	RGT Prefixx	K 280	2	RAGT
9	M 12722	KWS 9361	K 280	1	KWS
10	M 13944	Keltikus	K 260	1	KWS
11	M 15419	DKC 3969	K 260	1	MONSANTO
12	M 15134	Farmirage	K 260	1	FARMSAAT
13	M 15318	Sucorn / DS 1710 C	K 270	1	SAATENUNION

Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	N _{min} kg/ha 0-90cm	P ₂ O ₅ mg/100 g Boden	K ₂ O	pH-Wert				
Reith PA/Ndb.	740	8,1	360	sL	70	66	25	12	7,2	Winterweizen	8,8	21.04.18	27.09.18
Inzing PA/Ndb.	760	84,0	310	sL	70	64	26	29	6,3	Winterweizen	10,2	18.04.18	21.09.18
Sengkofen R/Opf.	655	7,9	349	IU		76	22	20	7,3	Winterweizen	10,0	18.04.18	13.09.18

Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Reith PA/Ndb.	35	NP - 20+20	02.04.18	0,75	Callisto	12.05.18
	75	Schweinegülle	14.04.18	3,00	Gardo Gold	12.05.18
	80	Kalkammonsalpeter	12.05.18			
Inzing PA/Ndb.	120	Kornkali	07.04.18	3,00	Gardo Gold	02.05.18
		Kalkammonsalpeter	25.04.18	0,85	Callisto	02.05.18
Sengkofen R/Opf.	92	Alzon 46	08.04.18	0,75	Callisto	09.05.18
	36	Diammonphosphat	08.04.18	3,00	Gardo Gold	09.05.18
	30	NP - 20+20	18.04.18	0,13	Coragen	04.07.18
	27	Kalkammonsalpeter	14.05.18			

Ergebnisse Standort: Reith

Körnermais: mittelspät		Aussaat: 21.04.2018		Ernte: 27.09.2018			Versuch: 342 - Ernte 2018	
Sorten		Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	K 280	145,8	93	30,1	0,0	1,3	0,0	93
Futurixx	K 290	153,9	98	26,0	3,3	1,3	0,0	98
Ferarixx	K 280	160,0	102	27,3	3,3	1,7	0,7	102
P 9234	K 270	172,2	110	25,3	0,0	1,3	0,7	110
RGT Conexxion	K 270	157,8	101	24,3	1,7	2,0	1,3	101
P 8816	K 260	158,1	101	25,1	0,0	1,7	2,0	101
P 8704	K 260	148,6	95	25,2	0,0	1,3	2,7	95
RGT Prefixx	K 280	160,2	102	28,2	0,0	1,7	0,0	102
KWS 9361	K 280	155,6	100	24,7	8,3	1,7	0,0	100
Keltikus	K 260	158,3	101	22,9	13,3	2,7	0,0	102
DKC 3969	K 260	147,9	95	24,2	18,3	1,7	0,0	95
Farmirage	K 260	161,1	103	27,3	0,0	1,7	2,7	103
Sucorn / DS 1710 C	K 270	152,7	98	27,9	0,0	1,7	0,7	98
MW Hauptsortiment:		156,3	156,3	26,0	3,7	1,7	0,8	2.507

[\(* Erläuterungen und Hinweise](#)

Ergebnisse Standort: Inzing

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 18.04.2018

Ernte: 21.09.2018

Versuch: 342 - Ernte 2018

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.	
Susann	K 280	163,4	98	29,8	0,0	1,0	12,0	98
Futurixx	K 290	176,1	106	26,2	0,0	1,0	10,0	106
Ferarixx	K 280	177,5	107	25,1	0,0	1,0	16,7	107
P 9234	K 270	164,4	99	22,1	0,0	1,0	0,3	99
RGT Conexxion	K 270	167,4	101	23,0	5,0	1,7	0,0	101
P 8816	K 260	175,9	106	22,6	1,7	1,0	1,7	106
P 8704 ⁽²⁾	K 260			22,6	0,0	1,0	75,3	
RGT Prefixx	K 280	167,6	101	23,9	1,7	1,3	0,7	101
KWS 9361	K 280	160,6	96	23,2	0,0	1,7	3,3	97
Keltikus	K 260	187,9	113	22,0	0,0	2,0	0,0	113
DKC 3969	K 260	173,9	104	22,6	1,7	1,3	10,3	103
Farmirage	K 260	173,1	104	25,2	0,0	2,0	0,3	104
Sucorn / DS 1710 C	K 270	111,7	67	26,3	0,0	1,7	34,0	67
MW Hauptsortiment:		166,6	166,6	24,2	0,8	1,4	12,7	2.672

[\(* Erläuterungen und Hinweise](#)

⁽²⁾ Wegen zu starkem Lager kein Ertrag berechnet.

Ergebnisse Standort: Sengkofen

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 18.04.2018

Ernte: 13.09.2018

Versuch: 342 - Ernte 2018

Sorten		Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	K 280	121,9	103	26,6	0,0	nicht		103
Futurixx	K 290	119,7	101	25,5	0,0	aufgetreten		101
Ferarixx	K 280	112,5	95	25,9	0,0			95
P 9234	K 270	124,4	105	24,5	0,0			105
RGT Conexxion	K 270	114,0	96	21,3	0,0			97
P 8816	K 260	121,3	103	20,7	0,0			103
P 8704	K 260	104,8	89	23,7	0,0			89
RGT Prefixx	K 280	111,4	94	22,1	0,0			94
KWS 9361	K 280	116,8	99	23,0	0,0			99
Keltikus	K 260	124,2	105	20,1	0,0			105
DKC 3969	K 260	124,2	105	19,9	0,0			105
Farmirage	K 260	122,4	104	24,6	0,0			104
Sucorn / DS 1710 C	K 270	117,9	100	27,2	0,0			100
MW Hauptsortiment:		118,1	118,1	23,5	0,0			1.899

[\(* Erläuterungen und Hinweise](#)

Ergebnisse: Bayern

Körnermais: mittelspät

Versuch: 342 - Ernte 2018

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann K 280	143,7	98	28,8	0,0	1,2	12,0	98
Futurixx K 290	149,9	102	25,9	1,7	1,2	10,0	102
Ferarixx K 280	150,0	102	26,1	1,7	1,3	16,7	102
P 9234 K 270	153,7	105	24,0	0,0	1,2	0,3	105
RGT Conexxion K 270	146,4	100	22,9	3,3	1,8	0,0	100
P 8816 K 260	151,8	103	22,8	0,8	1,3	1,7	104
P 8704 K 260	136,3	93	23,8	0,0	1,2	75,3	93
RGT Prefixx K 280	146,4	100	24,7	0,8	1,5	0,7	100
KWS 9361 K 280	144,3	98	23,6	4,2	1,7	3,3	99
Keltikus K 260	156,8	107	21,7	6,7	2,3	0,0	107
DKC 3969 K 260	148,7	101	22,2	10,0	1,5	10,3	101
Farmirage K 260	152,2	104	25,7	0,0	1,8	0,3	104
Sucorn / DS 1710 C K 270	127,5	87	27,1	0,0	1,7	34,0	87
MW Hauptsortiment:	146,7	146,7	24,6	2,0	1,5	11,3	2.354
Anzahl Orte	3	3	3	2	2	1	3

[\(* Erläuterungen und Hinweise](#)

Kornertrag relativ

Sorten 2018 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2018	SNK
Keltikus	L	107	A
P 9234	L	105	A
Farmirage	L	104	A
P 8816	L	103	A
Ferarixx	L	102	A
Futurixx	L	102	A
DKC 3969	L	101	A
RGT Prefixx	L	100	A
RGT Conexxion	L	100	A
KWS 9361	L	98	A
Susann	L	98	A
P 8704	L	93	A
DS 1710 C / Sucorn	L	87	A
Mittel		146,7	
Anzahl Orte		3	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
Keltikus	L	106	A	2
P 9234	L	105	AB	3
Farmirage	L	104	AB	1
Ferarixx	L	102	AB	3
P 8816	L	101	AB	3
DKC 3969	L	101	AB	1
Futurixx	L	101	AB	3
RGT Prefixx	L	101	AB	2
RGT Conexxion	L	99	AB	3
KWS 9361	L	98	AB	2
P 8704	L	98	B	3
Susann	L	97	B	3
DS 1710 C / Sucorn	L	87	C	1
Mittel		144,1		
Anzahl Orte		7		

Trockensubstanz im Korn %

Sorten 2018 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2018	SNK
Keltikus	L	78,3	A
DKC 3969	L	77,8	AB
P 8816	L	77,2	AB
RGT Conexxion	L	77,1	AB
KWS 9361	L	76,4	ABC
P 8704	L	76,2	ABC
P 9234	L	76,0	ABC
RGT Prefixx	L	75,3	BCD
Farmirage	L	74,3	CD
Futurixx	L	74,1	CD
Ferarixx	L	73,9	CD
DS 1710 C / Sucorn	L	72,9	DE
Susann	L	71,2	E
Mittel		75,4	
Anzahl Orte		3	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
DKC 3969	L	72,6	A	1
Keltikus	L	72,4	A	2
P 8816	L	72,3	A	3
P 8704	L	72,1	A	3
RGT Conexxion	L	71,2	B	3
KWS 9361	L	70,8	B	2
P 9234	L	70,3	BC	3
RGT Prefixx	L	69,8	CD	2
Farmirage	L	69,1	DE	1
Ferarixx	L	68,6	EF	3
Futurixx	L	68,5	EF	3
DS 1710 C / Sucorn	L	67,7	F	1
Susann	L	67,6	F	3
Mittel		70,2		
Anzahl Orte		7		

Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2016 - 2018

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
Susann	2016	.	0	1,3	1	3	2	0,3	1	.	0	4	2	304,2	3
	2017	.	0	0,3	1	.	0	.	0	1	1	3,7	1	260	1
	2018	0	2	12	1	3,5	2	3	1	1,2	2	3	2	302,2	3
	MW	0	2	4,6	3	3,3	4	1,7	2	1,1	3	3,5	5	297	7
Futurixx	2016	.	0	2	1	5	2	0	1	.	0	4,3	2	322,6	3
	2017	.	0	0,7	1	.	0	.	0	1	1	4	1	280	1
	2018	1,7	2	10	1	4,7	2	0,7	1	1,2	2	3,3	2	318,3	3
	MW	1,7	2	4,2	3	4,8	4	0,3	2	1,1	3	3,9	5	314,7	7
Ferarixx	2016	.	0	0,3	1	5	2	0,3	1	.	0	4	2	317,6	3
	2017	.	0	0,3	1	.	0	.	0	1	1	3	1	256,7	1
	2018	1,7	2	16,7	1	3,3	2	1,3	1	1,3	2	2,7	2	308,3	3
	MW	1,7	2	5,8	3	4,2	4	0,8	2	1,2	3	3,3	5	304,9	7
P 9234	2016	.	0	2,7	1	3,8	2	0	1	.	0	3,8	2	319,4	3
	2017	.	0	0	1	.	0	.	0	1	1	2,3	1	263,3	1
	2018	0	2	0,3	1	0,5	2	7,7	1	1,2	2	2,5	2	314,4	3
	MW	0	2	1	3	2,2	4	3,8	2	1,1	3	3	5	309,3	7
RGT Conexxion	2016	.	0	3,7	1	6,2	2	1,7	1	.	0	4,2	2	324	3
	2017	.	0	0,7	1	.	0	.	0	1	1	3	1	270	1
	2018	3,3	2	0	1	2,7	2	1,3	1	1,8	2	2,7	2	316,1	3
	MW	3,3	2	1,4	3	4,4	4	1,5	2	1,6	3	3,3	5	312,9	7
P 8816	2016	.	0	1,7	1	4,7	2	0	1	.	0	4,7	2	310,1	3
	2017	.	0	0	1	.	0	.	0	1	1	4,3	1	256,7	1
	2018	0,8	2	1,7	1	3	2	1	1	1,3	2	3	2	311,7	3
	MW	0,8	2	1,1	3	3,8	4	0,5	2	1,2	3	3,9	5	303,1	7

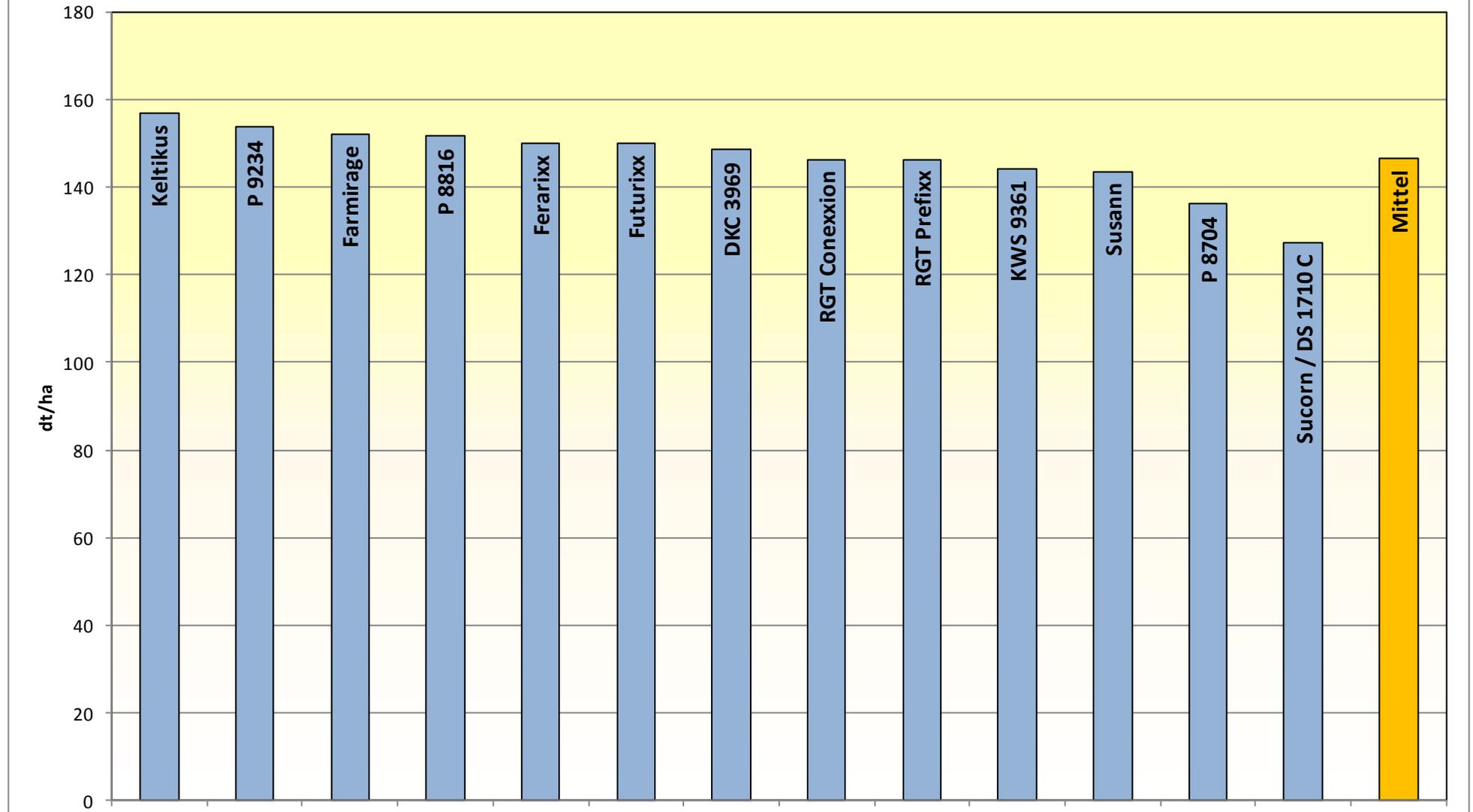
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2016 - 2018

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
P 8704	2016	.	0	5,7	1	8,5	2	0	1	.	0	3,8	2	334,6	3
	2017	.	0	1	1	.	0	.	0	1	1	2,3	1	266,7	1
	2018	0	2	75,3	1	5,2	2	7,7	1	1,2	2	2,5	2	322,8	3
	MW	0	2	27,3	3	6,8	4	3,8	2	1,1	3	3	5	319,8	7
RGT Prefixx	2017	.	0	0,3	1	.	0	.	0	2	1	2,7	1	286,7	1
	2018	0,8	2	0,7	1	3,2	2	3	1	1,5	2	2,8	2	326,7	3
	MW	0,8	2	0,5	2	3,2	2	3	1	1,7	3	2,8	3	316,7	4
KWS 9361	2016	.	0	2,7	1	3,5	2	0	1	.	0	3	2	307	3
	2018	4,2	2	3,3	1	1,5	2	0	1	1,7	2	2,2	2	310	3
	MW	4,2	2	3	2	2,5	4	0	2	1,7	2	2,6	4	308,5	6
Keltikus	2016	.	0	4	1	5,3	2	0,3	1	.	0	4,2	2	313,7	3
	2018	6,7	2	0	1	4	2	0,7	1	2,3	2	2,5	2	306,7	3
	MW	6,7	2	2	2	4,7	4	0,5	2	2,3	2	3,3	4	310,2	6
DKC 3969	2018	10	2	10,3	1	3	2	0,3	1	1,5	2	2,5	2	301,7	3
	MW	10	2	10,3	1	3	2	0,3	1	1,5	2	2,5	2	301,7	3
Farmirage	2018	0	2	0,3	1	2,5	2	0,7	1	1,8	2	2,2	2	312,8	3
	MW	0	2	0,3	1	2,5	2	0,7	1	1,8	2	2,2	2	312,8	3
DS 1710 C / Sucorn	2018	0	2	34	1	5	2	3,7	1	1,7	2	2,7	2	325	3
	MW	0	2	34	1	5	2	3,7	1	1,7	2	2,7	2	325	3

Kornertrag der Sorten

LSV Körnermais Mittelspät 2018

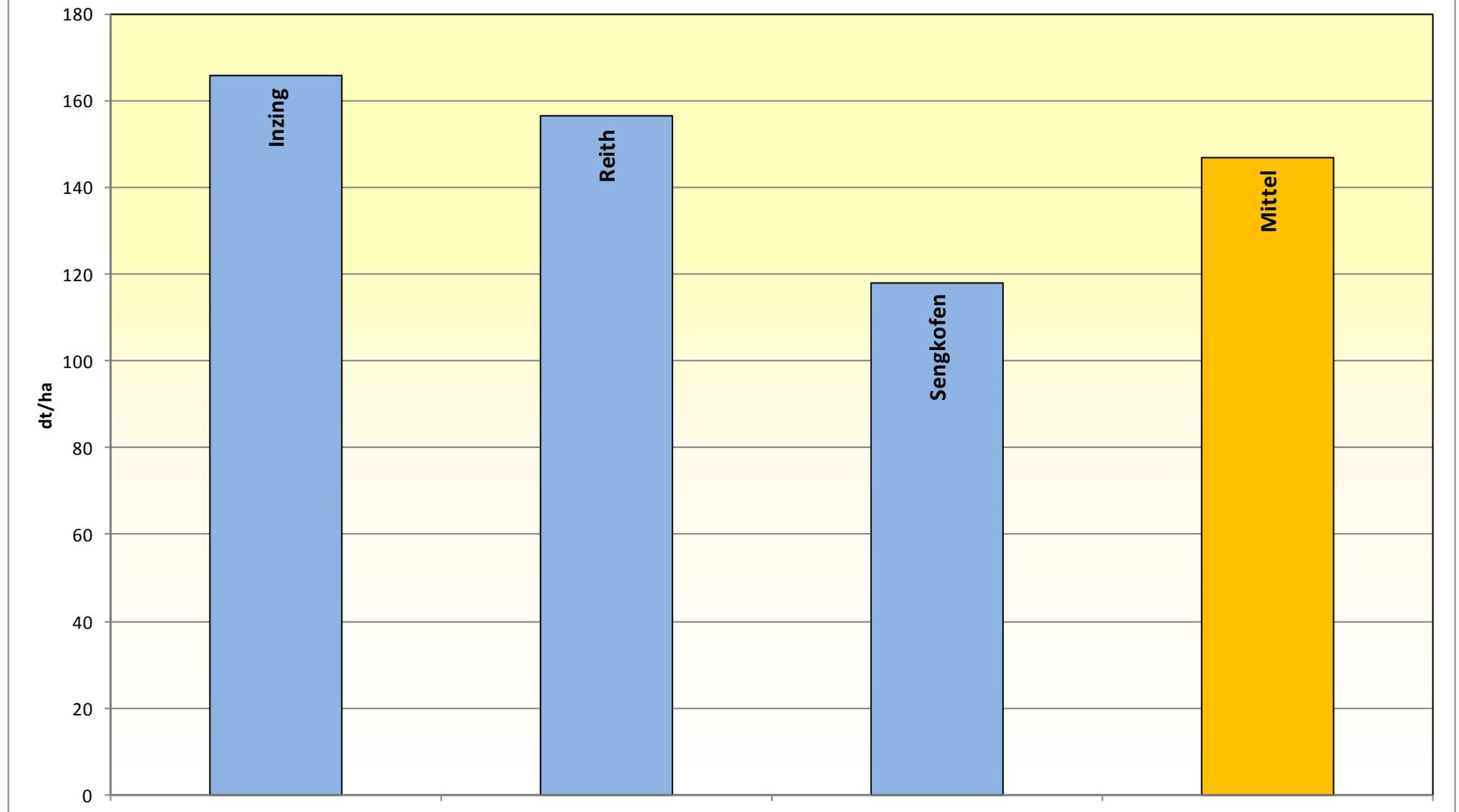
Mittel aus 3 Orten



Kornertrag an den Standorten

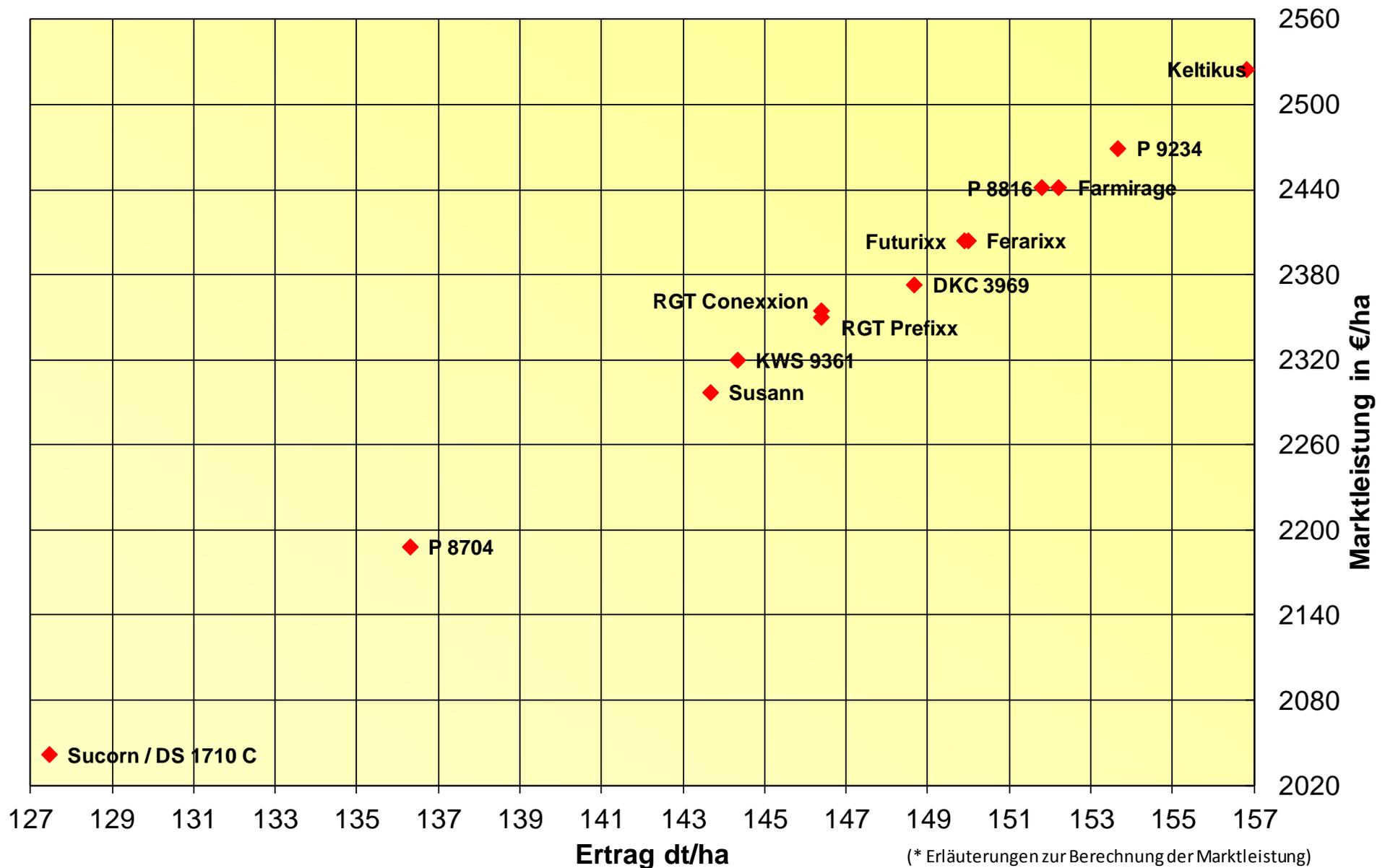
LSV Körnermais Mittelspät 2018

Mittel aus 13 Sorten



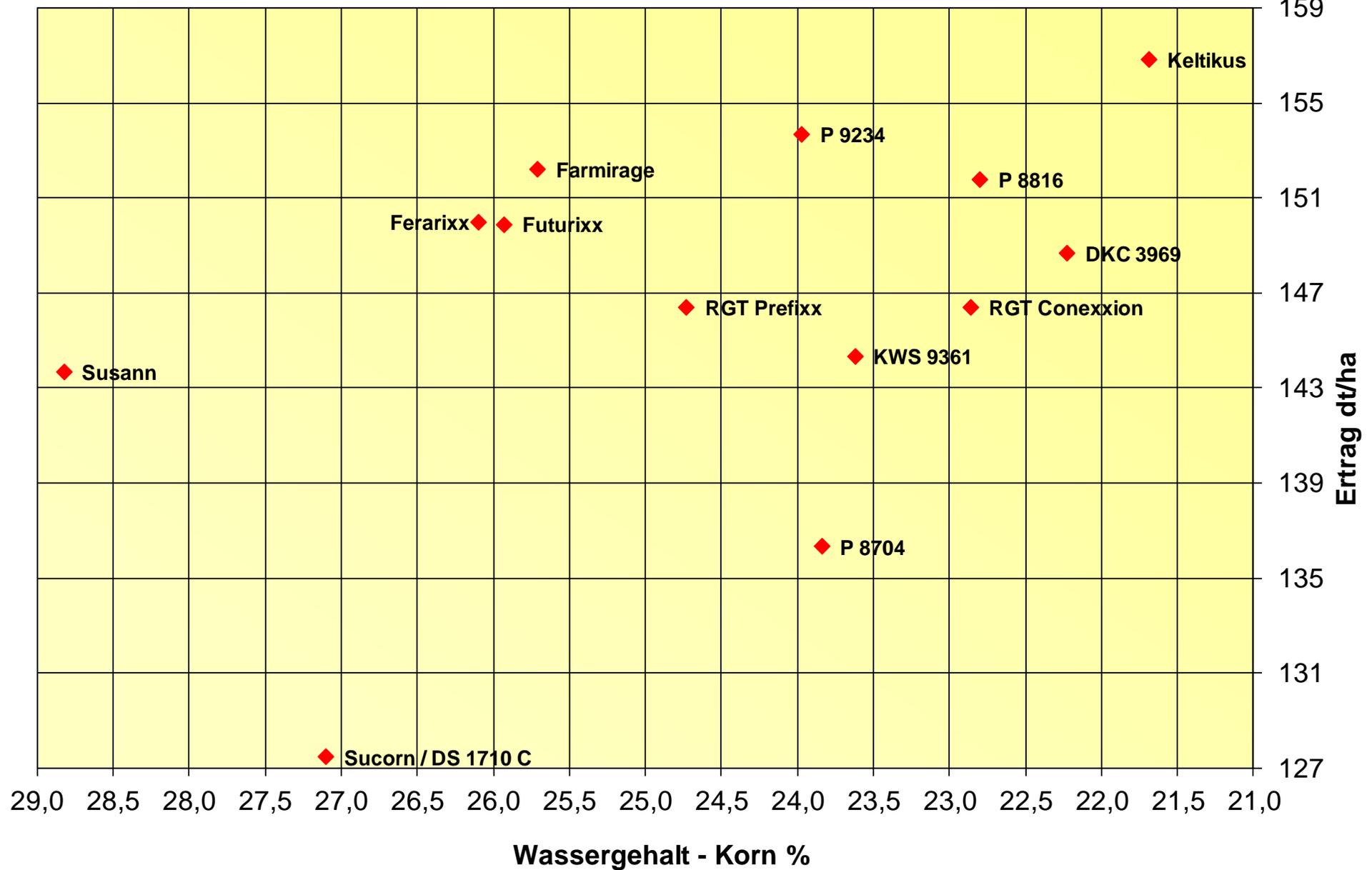
Ertrag und Marktleistung 2018

Körnermais mittelspäte Sorten 3 Orte



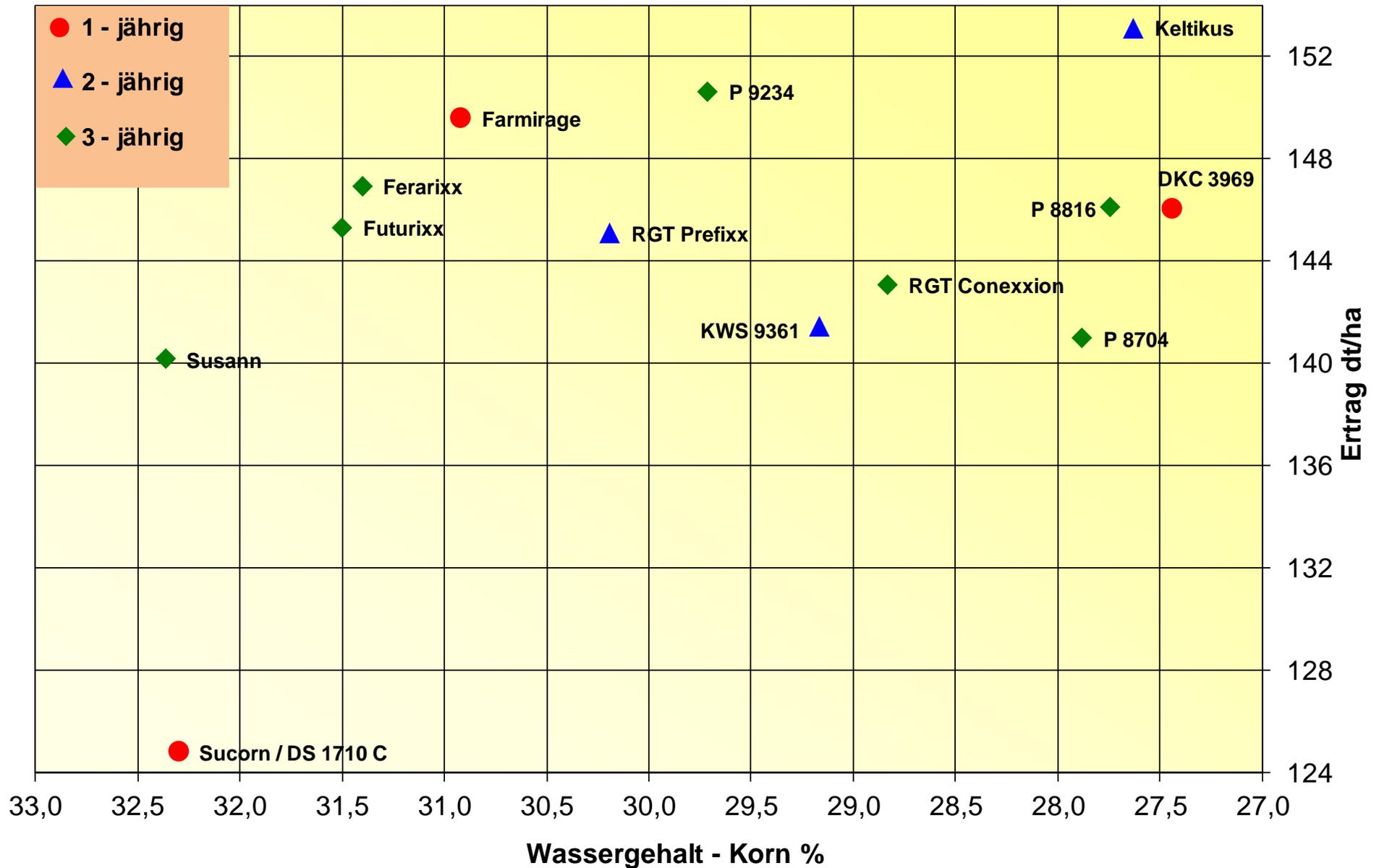
Ertrag und Wassergehalt 2018

Körnermais mittelspäte Sorten, 3 Orte



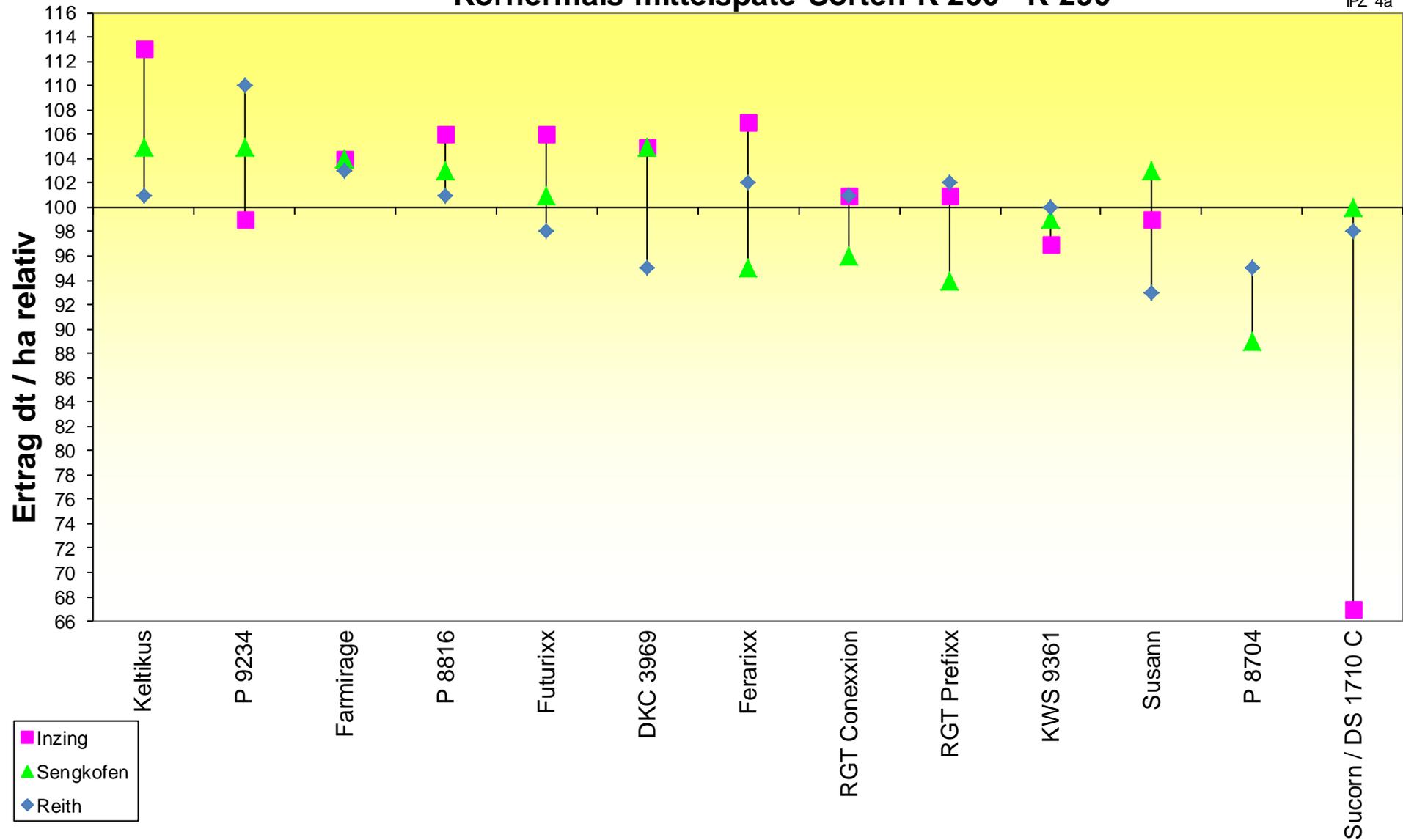
Ertrag und Wassergehalt 2018

LSV-342 mittelspäte Sorten mehrjährig



Ertragsstabilität von Maissorten 2018

Körnermais mittelspäte Sorten K 260 - K 290



Sortenbeschreibung Mais 2018 / 2019

Körnermais mittelspäte Sorten, Reifezahl 260 bis 300							
Sorte	Firma	Reifezahl K	Korn- ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel- fäule	Drusch- fähig- keit	Stand- festig- keit	Resistenz gegen Blatt- flecken
DKC 3969 ¹⁾	Monsanto	K 260	0	(-)	+	0	0
Farmirage ¹⁾	Farmsaat		+	(+)	-	+	0
Keltikus ¹⁾	KWS		++	(-)	(-)	+	-
P 8704	Pioneer		(-)	(+)	(-)	-	+
P 8816	Pioneer		0	(+)	(-)	+	(+)
P 9234	Pioneer	K 270	++	(+)	0	++	+
RGT Conexxion	RAGT		0	(+)	0	++	0
Sucorn / DS1710C ¹⁾	Saatenunion		---	(+)	0	(-)	0
Susann	Saatenunion	K 280	-	0	0	(+)	+
Ferarixx	RAGT		(+)	(+)	(+)	(+)	(+)
KWS 9361 ¹⁾	KWS		(-)	(-)	+	+	(-)
RGT Prefixx	RAGT		0	(+)	(-)	+	(-)
Futurixx	RAGT	K 290	0	(+)	(+)	(+)	(+)

¹⁾ vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

Die Sorten sind nach Reifegruppen geordnet
und innerhalb der Reifegruppe nach dem Alphabet

Beurteilungsschema

0	mittel
(-)	mittel bis gering
++	sehr gut
+	gut bis sehr gut
(+)	mittel bis gut
-	gering
--	gering bis sehr gering
---	sehr gering

Regionale Sortenberatung in Bayern 2018/2019

Empfehlungsorten Körnermais

Körnermais								
Reifegruppe	Reifezahl	Oberbayern Süd	Schwaben Oberbayern West	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
früh	K 200		KWS Stabil		KWS Stabil	KWS Stabil	KWS Stabil	KWS Stabil
	K 210	P 7515 Sunshinos	Sunshinos	Sunshinos		Sunshinos	Sunshinos	Sunshinos
	K 220	ES Hubble	ES Hubble LG 30222	ES Hubble LG 30222	ES Hubble LG 30222	ES Hubble	ES Hubble LG 30222	ES Hubble
mittelfrüh	K 230	LG 30244			Farmezzo		Farmezzo	KWS 2322 Farmezzo
	K 240	LG 30258 Toutati CS	Luigi CS	LG 30258 P 8329 Toutati CS	LG 30258 P 8329 Toutati CS	LG 30258 P 8329 Toutati CS	LG 30258 Luigi CS P 8329	LG 30258 P 8329 Toutati CS
	K 250	DKC 3350 ES Asteroid KWS Figaro	DKC 3350 ES Asteroid KWS Figaro	DKC 3350 ES Asteroid KWS Figaro	DKC 3350 ES Asteroid	DKC 3350 KWS Figaro	DKC 3350 ES Asteroid KWS Figaro	DKC 3350 ES Asteroid
m-spät	K 260			P 8816 P 9234	P 8816 P 9234			
	K 270			RGT Conexxion				

Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät

In diesem Jahr gab es beim mittelspäten Sortiment drei auswertbare Versuchsstandorte. Reith (Passau), Inzing (Passau) und Sengkofen (Regensburg).

Der Kornertrag lag im Durchschnitt bei 146,7 dt/ha.

Den ersten Platz im Kornertrag belegt die erstmalig geprüfte Sorte **Keltikus** (K260, KWS) mit einem Relativertrag von 107. Eine Sorte mit hohem Ertragsniveau und guter Standfestigkeit. In der Blattfleckenresistenz zeigen sich leichte Schwächen.

Mit einem Ertrag von relativ 105 belegt **P 9234** (K270, Pioneer) den zweiten Platz in diesem Sortiment. Eine blattgesunde Sorte mit hohem Kornertrag und sehr guter Standfestigkeit. Sie wird für die Regionen Niederbayern und die Oberpfalz empfohlen.

Die standfeste Sorte **Farmirage** (K260, Farmsaat) belegt mit relativ 104 den dritten Rang. Sie wurde erstmalig im Sortiment geprüft. Eine Sorte mit gutem Ertragspotential und mittlerer Stängelfäuleresistenz. Beim Dreschen kann es zu erhöhtem Bruchkornanteil kommen.

Empfohlen für Niederbayern und Oberpfalz ist **P 8816** (K260, Pioneer). Ihre Resistenz gegenüber Stängelfäule und Blattflecken ist als leicht überdurchschnittlich einzustufen. **RGT Connexion** (K270, RAGT) erhält eine regionale Empfehlung für Niederbayern.